

## Wichtige Informationen und Hinweise für Endkunden

---

Damit Sie an der erworbenen Glas-Faltwand von SOLARLUX möglichst lange viel Freude haben, sind für den Gebrauch und die Pflege unbedingt nachfolgende Informationen zu beachten!

### Bedienung:

- Für das Öffnen und Schließen der Glas-Faltwand beachten Sie bitte unbedingt die speziellen Hinweise auf den folgenden Seiten, soweit sie für Ihre Glas-Faltwand zutreffend sind.
- Bei der Bedienung der Glas-Faltwand nicht mit den Fingern in die Scharnierebenen fassen: Klemmgefahr!

### Einsatzgebiete, Reinigung und Pflege von Edelstahl:

- Solarlux verwendet für Griffe und Drückergarnituren besonders korrosionsbeständige und hygienische Stähle aus Edelstahl. Die Korrosionsbeständigkeit wird durch die nicht sichtbare Passivschicht gewährleistet. Daher ist der Werkstoff Edelstahl allwettertauglich. Sollte sich jedoch Rost auf der Oberfläche bilden, so handelt es sich um sogenannten Flugrost. Gerade in Küstennähe, industriellen Ballungsgebieten und Schwimmbädern können durch unterschiedlichste Belastungen diese Erscheinungen entstehen.
- Während der Bauphase sind die Edelstahlbeschläge und Griffe gegen Kalk- und Mörtelspritzer, Zementstaub, Eisenpartikel aus Schleifstäuben, Späne und Schweißspritzer zu schützen.
- Vor der Nutzung sollten zunächst eventuelle Bau- und Montagerückstände, sowie Schutzschichten aus Papier, Folien und Rückstände von Haftklebern vollständig von den Edelstahloberflächen entfernt werden.
- Für regelmäßige Reinigungen können grundsätzlich Allzweckreiniger, Neutralreiniger, alkalische Reiniger und spezielle Edelstahlreiniger verwendet werden. Hartnäckige Verschmutzungen sollten mit einem Kunststoffvlies gereinigt werden.  
Auf keinen Fall dürfen z.B. Spachtel aus normalen Stahl oder Stahlwolle verwendet werden, da hierdurch die Flugrostbildung vermehrt wird.
- Bitte wenden Sie sich an uns für ausführliche Reinigungs- und Pflegehinweise von „Edelstahl Rostfrei“.

### Pflege:

- In die Lauf- und Führungsschienen eingedrungene Verunreinigungen oder Fremdkörper sind sofort zu entfernen. Sonst entstehen eventuell Schäden an der Lauf- und Führungstechnik.
- Zur Reinigung nur neutrale Allzweckreiniger verwenden, da Scheuermittel, Säuren oder aggressive Reiniger mit Lösungsmittel die Oberfläche beschädigen.
- Die elastischen Dichtungen auf Sitz und Zustand prüfen. Beim Fensterputzen auch diese Dichtungen von Staub und Ablagerungen befreien.
- Leichte Schäden der Oberflächen sind sofort mit dem Originalfarbmaterial fachgerecht auszubessern. Bitte wenden Sie sich an uns.

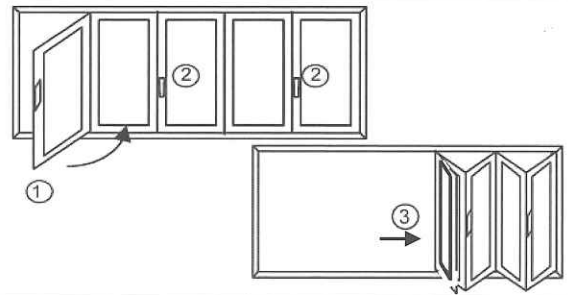
### zur Wartung:

- Alle werkseitig aufgetragenen Oberflächen auf Aluminiumprofilen sind dauerhaft beständig gegen Bewitterung.
- Alle werkseitig aufgetragenen Beschichtungssysteme der Holzelemente sind auf lange Renovierungsintervalle ausgerichtet.
- Alle Scharniere und Verschlüsse sind wartungsarm ausgeführt und unterliegen kaum Verschleißerscheinungen.
- Um eine nachhaltige Werterhaltung zu erlangen, sind die Oberflächen, Scharniere und Verschlüsse usw. regelmäßig auf Unversehrtheit und Funktion zu kontrollieren. Wir empfehlen regelmäßig (ca. 2x pro Jahr), die Scharniere mit geeigneten Mitteln zu schmieren.
- Zusätzlich ist bei Holzfaltwänden die Holzoberflächen 1x jährlich mit dem bei Solarlux erhältlichen Pflegeset (Reiniger und Pflegemilch) aufzufrischen. Abhängig von der Beanspruchung und der Bewitterung der Holzfaltwand ist etwa alle 2-4 Jahre die Oberflächenbeschichtung zu prüfen und falls erforderlich mit Beschichtungsmaterial der Fa. Sikken zu überarbeiten. Den genauen Beschichtungsaufbau können Sie bei uns erfragen. Bei Renovierungsarbeiten sind zum Abkleben von endbehandelten Holzfaltwänden nur Klebebänder zu verwenden, die für Acryl-Lacke zugelassen sind (Gefahr von Lackabriss) wie z. B. TESA 4438 oder 4439. Die Klebebänder müssen innerhalb von 2 Wochen wieder entfernt werden.

## Bedienung einer Glas-Faltwand

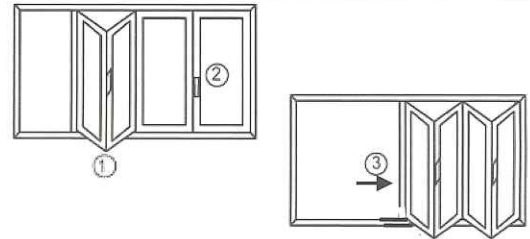
### mit Drehflügel:

1. Der Drehflügel wird durch herumdrehen des Griffes um 180° entriegelt und ist soweit zu öffnen, bis er in den Flügelschnäpper des benachbarten Flügels einrastet.
2. Danach sind alle weiteren Flügelpaare zu öffnen und leicht anzufalten.
3. Jetzt die gesamten Flügel zu einem Paket zusammenschieben. Zum Schließen in umgekehrter Reihenfolge verfahren.



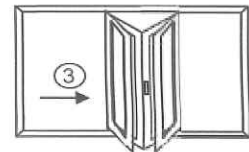
### ohne Drehflügel:

1. Die Faltwand wird am erstöffnenden Flügelpaar durch herumdrehen des Griffes um 180° entriegelt und aufgefaltet.
2. Danach sind alle weiteren Flügelpaare zu öffnen und leicht anzufalten.
3. Jetzt die gesamten Flügel zu einem Paket zusammenschieben. Zum Schließen in umgekehrter Reihenfolge verfahren.



### mit Drehflügel, links-rechts verschiebbar:

1. Der Drehflügel wird durch herumdrehen des Griffes um 180° entriegelt und ist soweit zu öffnen, bis er in den Flügelschnäpper des benachbarten Flügels einrastet. Sollte an diesem Nachbarflügel auch ein Verriegelungsgriff sein, ist er vor dem Einrasten zu öffnen.
2. Danach sind alle Flügelpaare zu öffnen und leicht anzufalten.
3. Jetzt die gesamten Flügel in die gewünschte Position zu einem Paket zusammenschieben. Zum Schließen in umgekehrter Reihenfolge verfahren.

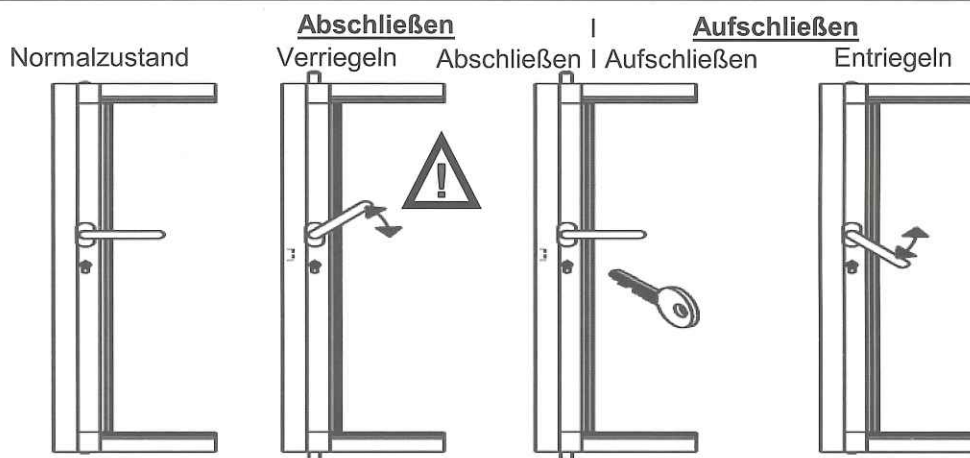


### ohne Drehflügel, links-rechts verschiebbar:

1. Die Faltanlage wird am erstöffnenden Flügelpaar durch herumdrehen des Griffes um 180° entriegelt und aufgefaltet.
2. Danach sind alle weiteren Flügelpaare zu öffnen und leicht anzufalten.
3. Jetzt die gesamten Flügel in die gewünschten Position zu einem Paket zusammenschieben. Zum Schließen in umgekehrter Reihenfolge verfahren.



## Bedienung der drückerbetätigten SL-Komfortverriegelung



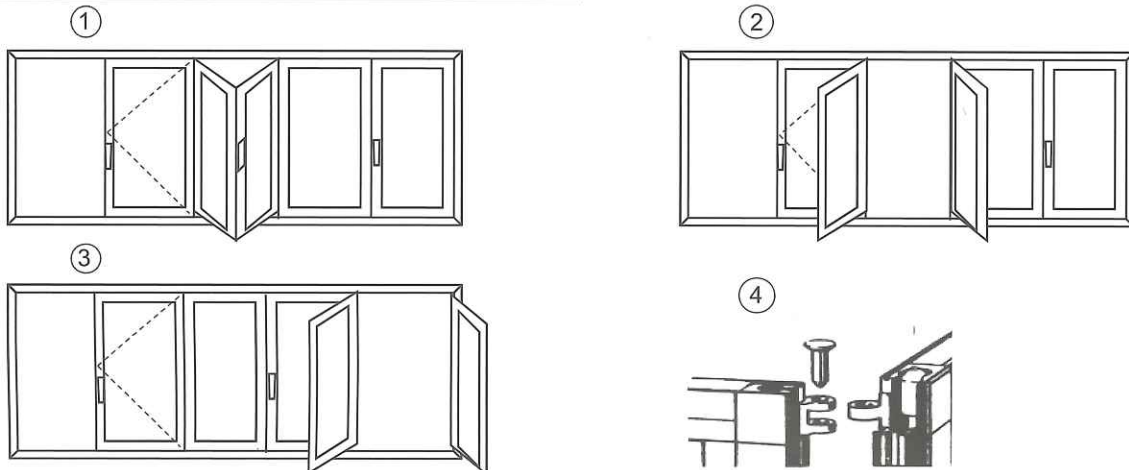
### Verriegeln und Abschießen

1. Griff bis zum Anschlag um ca. 45° nach oben drehen und wieder zurück in die "normale" Stellung schwenken lassen.
2. Erst jetzt kann mit dem Schlüssel das Schloss abgeschlossen werden.

### Aufschließen und entriegeln

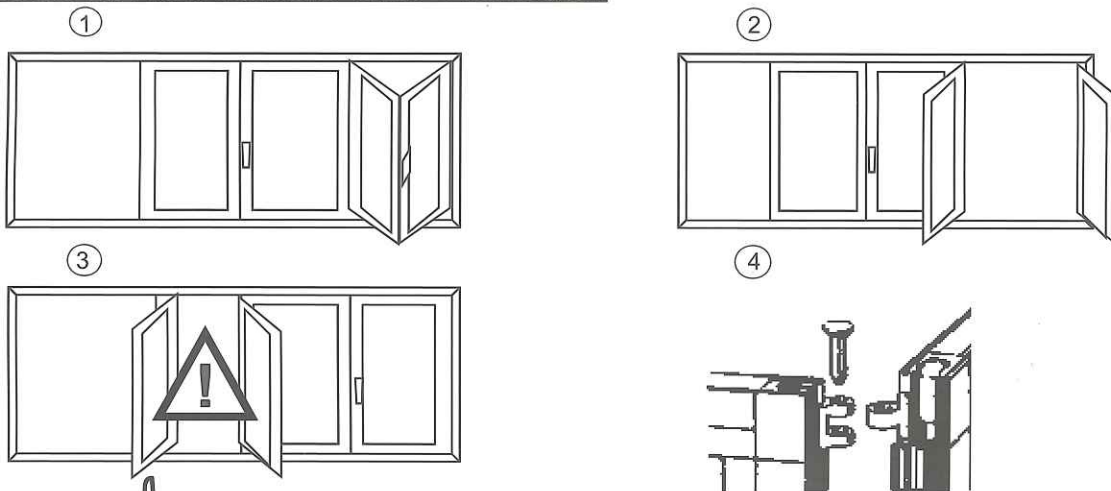
1. Mit dem Schlüssel das Schloss aufschließen.
2. Durch die gewohnte Drückerbetätigung nach unten wird oben und unten entriegelt.

## Faltwand bzw. Faltwandseite mit Drehflügel:



- 1 ● entriegeln und öffnen Sie den Drehflügel  
 ● öffnen Sie das (erste) Flügelpaar und falten Sie es an  
 ● schließen und verriegeln Sie den Drehflügel wieder im Rahmen!
- 2 ● ziehen Sie erst jetzt die Bandstifte ④ aus den Bändern heraus.  
 ● klappen Sie das Flügelpaar auseinander und reinigen Sie die Außenseite der Flügel.  
 ● danach fügen Sie die Flügel in den Bandteilen wieder zusammen und stecken Sie die Bandstifte hinein.
- 3 ● bei mehreren Flügelpaaren öffnen / falten Sie nun das nächste Paar und schließen / verriegeln Sie das vorher gereinigte Flügelpaar und fahren Sie mit ② fort

## Faltwand bzw. Faltwandseite ohne Drehflügel:



- 1 ● entriegeln und öffnen Sie das erste Flügelpaar, dann entriegeln Sie alle weiteren Flügelpaare und falten nur das am Rahmen hängende Flügelpaar an.  
 ● schließen und verriegeln Sie alle anderen Flügelpaare wieder im Rahmen!
- 2 ● ziehen Sie erst jetzt die Bandstifte ④ aus den Bändern heraus.  
 ● klappen Sie das Flügelpaar auseinander und reinigen Sie die Außenseite der Flügel.  
 ● danach fügen Sie die Flügel in den Bandteilen wieder zusammen und stecken Sie die Bandstifte hinein.

### 3 ● **ACHTUNG !**



**Um das Flügelpaar mit dem Rollpfosten zu öffnen benötigen Sie eine zweite Person als Hilfe!**

**Ihr Helfer muss den Flügel mit dem Rollpfosten festhalten, da dieser sonst aus der Führungsschiene herausspringen kann!**

## allgemeine Informationen:

Das Schiebe-Dreh-System ist ein Außenbauteil und schafft keinen zusätzlichen Wohnraum. Je nach Stärke des Regens und der Windverhältnisse kann Wasser durch die Fugen eindringen, weshalb Balkone über einen Notüberlauf verfügen sollten.

Die Fugen zwischen den Scheiben des Schiebe-Dreh-Systems SL 25 und der SL 25 XXL sind zur permanenten Raumbelüftung offen zu halten um Feuchteanhäufung und Schimmelbildung vorzubeugen. Die Fugen dürfen nicht zusätzlich abgedichtet werden, wenn nicht für eine regelmäßige und ausreichende Lüftung des Balkonraums/Loggia gesorgt wird.

Insbesondere bei der Lüftung dahinterliegender Wohnräume ist gleichzeitig das Schiebe-Dreh-System zu öffnen, damit sich die Wohnraumfeuchte nicht an den Innenwänden des umbauten Raumes und dem Schiebe-Dreh-System niederschlägt.

Die Kennzeichnung der Balkonverglasung durch Etikett im Rahmen darf für eine evtl. spätere Identifizierung nicht entfernt werden!

## Bedienung:

1. Drehflügel durch horizontales Ziehen am Zugseil entriegeln und um 90° aufschwenken.
2. Den nächsten Flügel in die Parkposition vor den geöffneten Drehflügel durch schieben mit der flachen Hand (mittig an der senkrechten Flügelkante) verfahren und um 90° aufschwenken.
3. Alle weiteren Schiebe-Drehflügel ebenso öffnen.

Im geöffneten Zustand das Flügelpaket gegen ungewolltes Verschwenken mittels mitgelieferter Arretierung sichern.

Zum Schließen in umgekehrter Reihenfolge verfahren.

